

Kurzbewertung nach SIA 144



Objekt:	Neubau 4 Kindergärten + weitere Schulräume
Ort:	Felben-Wellhausen TG
Art der Leistungsangebote:	BKP 291 Architektur/ Baumanagement
Verfahren:	Planerwahlverfahren selektiv, nicht anonym
Auslober	Primarschule Felben-Wellhausen (PSFW)
Publikation:	simap
Verfahrensbegleitung	exent AG Hüttwilen

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zurzeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Der Raster SIA 144/ 2022 ist in finaler Ausarbeitung. Das aktuelle Verfahren wurde nach der SIA 144/ 2013 beurteilt, jedoch unter Berücksichtigung der zentralen Kriterien für ein Planerwahlverfahren.

Qualität des Verfahrens

- Die SIA 144 ist subsidiär erwähnt.

Mängel

- Für diese Aufgabe wird grundsätzlich das falsche Verfahren angewendet.
- Es handelt sich bei dieser Aufgabe klar um eine lösungsorientierte Aufgabenstellung und darum ist die leistungsorientierte Beschaffungsform (SIA 144) nicht angebracht.
- Einen Neubau in dieser Grösse und Umfang (Städtebauliche und architektonische Auseinandersetzung mit hohem Gestaltungsspielraum) muss zwingend als Projektwettbewerb oder Studienauftrag ausgeschrieben werden.
- Kein Pflichtenheft oder detaillierte Auftragsbeschreibung wird abgegeben.
- Bei einem Verfahren in dieser Grössenordnung sind 8-12 Teilnehmer angebracht.
- Eine Abgabe einer Honorarpauschale auf der Grundlage einer Machbarkeitsstudie, ohne Bauprojekt und ohne detaillierte Angaben über Grundstück, Geologie, Bautermine, Baustandard etc. ist weder statthaft noch richtig.
- Eine qualitativ und fachlich angemessene Entscheidung benötigt ein unabhängiges Fachgremium und die Fachpreisrichter müssen in der Mehrheit vertreten sein, so fordert der BWA dies auch bei Planerwahlverfahren.
- Eine Fachperson Landschaft fehlt.
- Kein Bericht, nur schriftliche Orientierung der Bewerber und der Entscheid wird nur summarisch begründet.
- Keine explizite Aussage zum Urheberrecht.

Beurteilung des BWA

Der BWA Ostschweiz unterstützt lösungsorientierte offene Projektwettbewerbe der Ordnung SIA 142. Die vorliegende Ausschreibung als Planerwahlverfahren für einen Neubau wird grundsätzlich abgelehnt und mit einem roten Smiley bewertet.

Der BWA Ostschweiz beantragt das Verfahren zu sistieren und neu als Projektwettbewerb Ordnung SIA 142 aufzuarbeiten.